



JEANNE FÜRST FRAGT NACH

«WIE ZEIGEN SICH ERKRANKUNGEN DER NEBENSCHILDDRÜSEN?»

Die vier Nebenschilddrüsen sind so klein wie Reiskörner. Ist ihre Funktion gestört, kann es zu Knochen-schwund kommen, sagt die Expertin Franziska Grafen.

— Interview Jeanne Fürst und Fabienne Eichelberger

Franziska Grafen, welche Funktion haben die Nebenschilddrüsen?

Sie produzieren das Hormon Parathormon, das den Kalzium-Stoffwechsel im Körper reguliert.

Was geschieht, wenn dieser beeinträchtigt ist?

Der häufigste Grund dafür ist eine Überfunktion der Nebenschilddrüse. Es wird zu viel Parathormon gebildet, wodurch dem Knochen Kalzium entzogen wird, das ins Blut gelangt. Auf Dauer führt das zu Kno-



Die Nebenschilddrüsen bestehen aus zwei Organpaaren und liegen hinter der Schilddrüse.

chenschwund. Seltener ist eine Unterfunktion der Nebenschilddrüsen. Wird zu wenig Parathormon produziert, kann das unter anderem Muskelkrämpfe oder Kribbelgefühle auslösen.

Wie zeigt sich eine Überfunktion?

Der Spruch «Stein, Bein und Magenpein» fasst die klassischen Symptome zusammen: Durch den erhöhten Kalziumgehalt in Blut und Urin können sich Nierensteine bilden. «Bein» bezieht

sich auf die Knochen, die durch den Kalziummangel schmerzen. Weiter hat der Kalziumüberschuss im Blut eine erhöhte Magensäurebildung zur Folge, was sich mit Magenschmerzen bemerkbar macht. Zudem können psychologische und neuropsychologische Symptome wie depressive Verstimmungen auftreten. Beim Verdacht auf eine Fehlfunktion kann in der Hausarztpraxis der Kalziumgehalt bestimmt werden.

Was sind die Ursachen einer Nebenschilddrüsen-erkrankung?

Die Überfunktion einer Nebenschilddrüse wird am häufigsten durch einen gutartigen Tumor ausgelöst. Selten ist die Erkrankung genetisch bedingt. Eine Unterfunktion durch eine Erkrankung ist noch seltener. Eine der häufigsten Ursachen dafür ist eine gestörte Durchblutung nach einer Schilddrüsenoperation.

Wie wird die Unterfunktion behandelt?

In der Regel mit Kalzium und Vitamin D in Tablettenform.

Und eine Überfunktion?

Liegt der Kalziumgehalt im Blut nur knapp über der Norm, muss oft nichts unternommen werden. Treten zusätzlich Symptome auf, ist es ratsam, die kranke Nebenschilddrüse zu entfernen. Ist eine OP etwa wegen des hohen Alters des Betroffenen zu riskant, kann der Kalziumspiegel mit Medikamenten gesenkt werden. Da die Ursache damit nicht behoben wird, ist die Operation die Behandlung erster Wahl.

Fehlt dem Körper eine entfernte Nebenschilddrüse?

Nein. In den meisten Fällen reicht es für die Hormonproduktion sogar, wenn nur noch eine der vier Nebenschilddrüsen funktionstüchtig ist. ■

Jeanne Fürst, 63, moderiert die Sendung «Gesundheit heute» und stellt Expertinnen und Experten Fragen.



Franziska Grafen, 47, ist Leiterin endokrine Chirurgie am Spital Limmat-tal, Schlieren.

IN DER NÄCHSTEN SENDUNG am Samstag, 4.1.2025, 18.10 Uhr auf SRF 1 DIE KUNST, 100 ZU WERDEN

Ein hohes Alter bei guter Gesundheit ist ein weit verbreiteter Wunsch. Doch welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich? Eine 103-jährige Frau und ein 102-jähriger Mann berichten über ihre Erfahrungen.

Die Sendung kann jederzeit nach der Ausstrahlung auf gesundheit-heute.ch angesehen werden. **PRÄSENTIERT VON** der «Schweizer Familie»; **UNTERSTÜTZT VON** Universitätsklinik Balgrist, Clarunis – Universitäres Bauchzentrum Basel, Interpharma, Viollier, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

